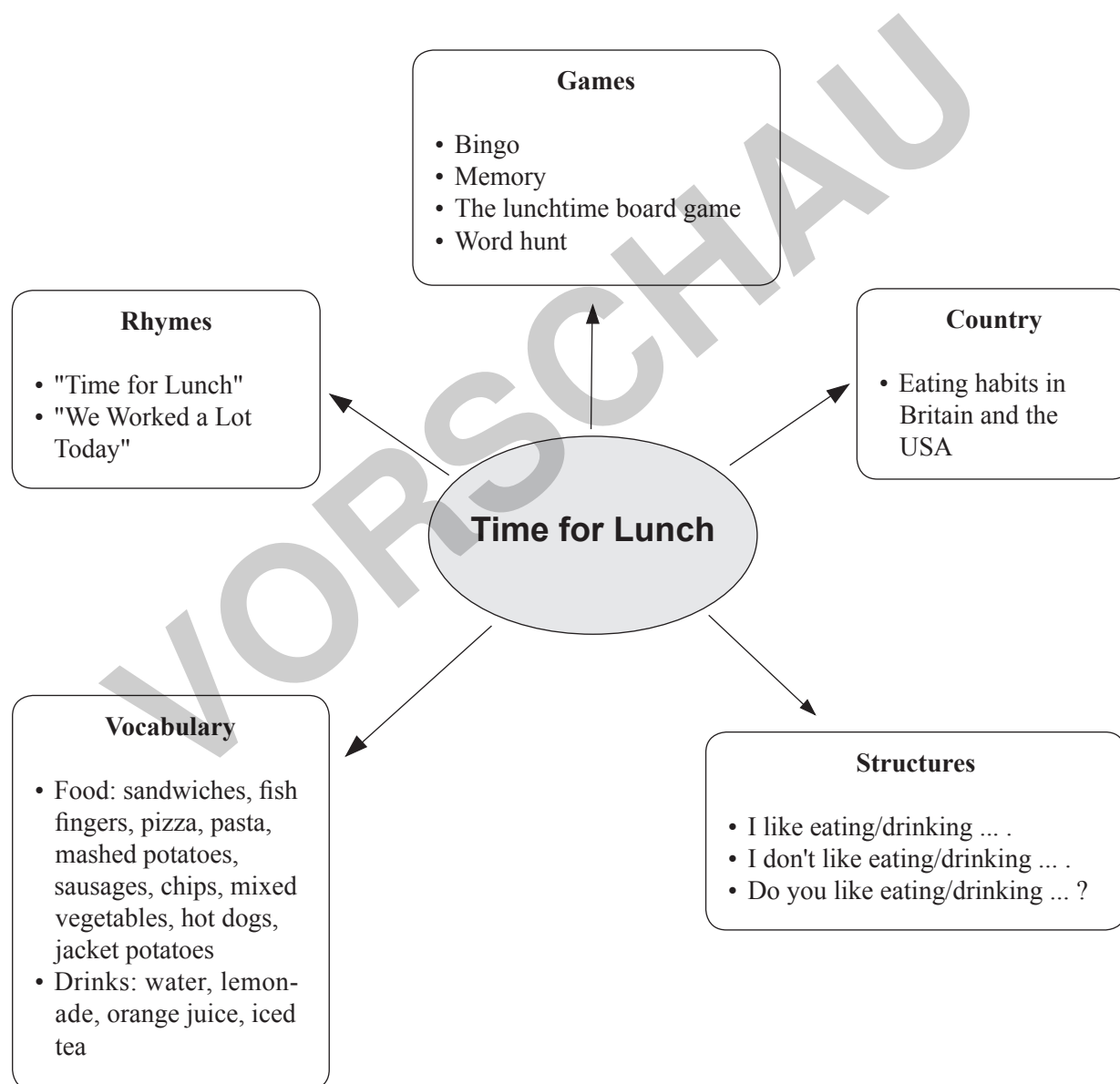


Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler können den Wortschatz und die Strukturen des Themenkreises verstehen, lautgetreu aussprechen und in verschiedenen Kontexten anwenden.
- Sie trainieren die Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- Sie trainieren die Fähigkeit, mit anderen zusammenzuarbeiten.
- Sie lernen typische Aspekte der angelsächsischen Kultur kennen.

Überblick – WEB:



Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Die Schulsysteme in Großbritannien und in den USA unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht gravierend vom deutschen Schulsystem. Ein sehr entscheidender Aspekt ist vor allem die Zeit, die die Schüler in der Schule verbringen. Wie fast überall auf der Welt gibt es **Ganztagschulen**, die auch die jüngsten Schüler vom Morgen bis zum Nachmittag besuchen. Der lange Schultag wird von der so genannten **lunch break** unterbrochen, die meist eine Stunde dauert und den Schülern die Gelegenheit gibt, zu Mittag zu essen und sich auszuruhen.

In Schulen, in denen keine Schulspeisung angeboten wird, können sich die jungen Fremdsprachenlerner häufig nur schwer vorstellen, wie es ist, gemeinsam mit den Klassenkameraden in der Schule zu essen. Der vorliegende Beitrag soll ihnen ein Bild davon vermitteln. Das Thema sollte **frühestens am Ende des ersten Lernjahres** behandelt werden.

In den ersten drei *Steps* lernen die Schüler die wichtigsten landeskundlichen Aspekte kennen und werden mit dem für das Thema benötigten Wortschatz und den Strukturen vertraut gemacht. Danach baut die Lehrkraft einen **Stationsbetrieb** auf, der von den Schülern **selbstständig** durchlaufen wird. Der Wortschatz und die Strukturen werden in den einzelnen Stationen angewendet und gefestigt.

Diese Unterrichtsform hat den Vorteil, dass sie stärker auf die **Individualität** der Schüler eingeht, als es ein traditionell geplanter Unterricht vermag. Die Schüler können in ihrem persönlichen **Arbeitstempo** an **qualitativ und quantitativ differenzierten Aufgaben** arbeiten. Zusätzlich wird in **unterschiedlichen Sozialformen** gearbeitet, sodass die **Sozialkompetenz** der Schüler gestärkt wird. Der Lehrkraft erlaubt das Arbeiten an Stationen verschiedene Möglichkeiten zur **Beobachtung** der Schüler. Außerdem kann sie **individuelle Hilfestellungen** geben, sodass die Schüler auch nur so viel Unterstützung bekommen, wie sie tatsächlich benötigen.

Wichtigstes Credo beim Einsatz von offenen Unterrichtsformen im Englischunterricht der Grundschule ist jedoch: **Erst wenn der Wortschatz und die Strukturen erarbeitet und sprachlich gefestigt wurden**, kann eigenständiges Arbeiten beginnen.

Der Beitrag **4.18** von Ausgabe 23 der "Kreativen Ideenbörse Englisch in der Grundschule" gibt vielfältige Informationen zum Einsatz von offenen Unterrichtsformen im frühen Fremdsprachenunterricht. Außerdem werden verschiedene Möglichkeiten der Organisation und Durchführung vorgestellt, weshalb an dieser Stelle nicht näher darauf eingegangen werden soll.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- evtl. eine Handpuppe
- Ball
- Tonträger
- Aufnahme- und Abspielgeräte
- festes Papier
- ggf. Laminierfolie und -gerät
- Spielfiguren und Würfel
- Muggelsteine, Spielchips o.Ä.

Vorüberlegungen

Literaturtipps:**Internetadressen:**

<http://www.myschoollunch.co.uk>

(Auf dieser Seite sind authentische Essenspläne aus britischen Schulen und Informationen rund um das Thema Schulessen zu finden. Für die Kinder gibt es Spiele zum Thema.)

<http://www.schoolmenu.com>

(Diese Seite ist sehr ähnlich aufgebaut wie die oben genannte, doch bezieht sie sich auf den amerikanischen Raum.)

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: School Lunch – Yummy, Yummy
- Step 2: Lots of New Words
- Step 3: Do You Like It?
- Step 4: Organising the Work
- Step 5: Ten Different Learning Centres
- Step 6: Reflecting on the Work

VORSCHAU

Unterrichtsplanung

Step 1: School Lunch – Yummy, Yummy

Die Unterrichtseinheit beginnt mit der Vermittlung **landeskundlicher Inhalte**, weshalb ein **Verlassen der Zielsprache** unumgänglich ist. Die Lehrkraft erzählt auf Deutsch über die Mittagspause in britischen bzw. amerikanischen Schulen, wobei die Schüler ihre **Vorkenntnisse** einbringen oder Fragen stellen können. Wurde bereits zum angelsächsischen Schulsystem gearbeitet, bietet es sich an, Gelerntes aufzufrischen.

Für den Einstieg gibt es mehrere Möglichkeiten. Begleitet eine **Handpuppe** den Unterricht, kann sie von ihren Erfahrungen in englischen Schulen berichten und mit der Lehrkraft in einen Dialog treten. Auch die Lehrkraft kann von ihren Erfahrungen erzählen. Eine weitere Möglichkeit ist es, mit den Schülern ein *brainstorming* zu veranstalten, bei dem alles an der Tafel gesammelt wird, was den Kindern zu dem Schlagwort *Schools in Britain* bzw. *Schools in the USA* einfällt.

Spätestens seit den Verfilmungen der Romane über *Harry Potter* haben deutsche Schüler schon recht viele Vorkenntnisse über das britische Schulsystem, da die Autorin J. K. Rowling viele Aspekte der Realität in die Zauberwelt von *Hogwarts* übertragen hat.

Da es nicht nur in Großbritannien und den USA Ganztagschulen gibt, kann das Unterrichtsgespräch im Sinne des **interkulturellen Lernens** auch auf andere Länder, die die Schüler kennen, ausgeweitet werden.

Landeskundliche Informationen

In Großbritannien und in den USA gibt es Ganztagschulen. In ihnen wird das Mittagessen (*lunch*) in der Schule eingenommen. Meist gibt es eine große Cafeteria, wo das Essen gekauft und verzehrt werden kann. Je nach Alter der Schüler und Organisationsform der Schule findet das Essen gemeinsam statt. Das bedeutet, dass die Schüler einer Klasse zusammensitzen und von einem Lehrer oder einer Lehrerin beaufsichtigt werden. In manchen Schulen wird zu Beginn des Essens ein Gebet o.Ä. gesprochen. Es gibt aber auch viele Schulen, in denen es nur eine Kernzeit gibt, in der Essen angeboten wird. Die Schüler müssen sich dann selbstständig organisieren.

Obwohl gesunde Ernährung auch in den USA und in Großbritannien ein Thema ist, erfolgt die Umsetzung der Empfehlungen bei der Auswahl des Essens häufig recht zögerlich. Noch immer werden in den meisten Schulen Pizza, Hot Dogs u.a. angeboten. Auch die Getränkeauswahl lässt viele Lehrer den Kopf schütteln, da es besonders in den USA alle erdenklichen Arten von *soft drinks* (limonadenartige Getränke) gibt. Auch wird fast jeden Tag ein süßer Nachtisch angeboten.

Erfreulicherweise halten aber auch immer mehr gesunde Lebensmittel Einzug auf dem Speiseplan der Schulen. Solange jedoch parallel immer noch *fast food* angeboten wird, bleibt die Versuchung gerade für die jüngeren Schüler sehr hoch.

Eine Selbstverständlichkeit ist es in Großbritannien und den USA, auf die unterschiedlichen Essgewohnheiten von Schülern anderer Herkunftsländer einzugehen. So wird häufig eine vegetarische Alternative angeboten bzw. Muslime können sicher sein, dass ihr Essen den religiösen Speisegesetzen entspricht.



5.9

Time for Lunch – Ten Learning Centres

Unterrichtsplanung



Das Mittagessen kostet Geld, das die Eltern ihren Kindern mitgeben (*lunch money*). Schüler aus sozial schwachen Familien können Essensgeld beantragen. Für ein komplettes Essen mit Nachtisch muss mit 2 bis 3 Pfund bzw. 1,50 bis 2,50 Dollar gerechnet werden.

Step 2: Lots of New Words

In diesem Unterrichtsschritt soll der Wortschatz eingeführt werden. Für die vorliegende Unterrichtseinheit musste eine Auswahl getroffen werden, die von der Lehrkraft natürlich erweitert oder reduziert werden kann.



Mithilfe der **Bildkarten** von **Material M 1** lernen die Schüler die Bedeutung und Aussprache der neuen Wörter kennen. Dabei muss die Lehrkraft Folgendes beachten:



Das [d] in *sandwiches* wird nicht gesprochen ['sænwɪdʒ]. Da das Wort den Schülern als Anglizismus bekannt ist, muss auf die Aussprache besonders sorgfältig geachtet werden.

Das [i:] in *pizza* ist sehr lang: ['pi : tsə].

Chips sind in Großbritannien Pommes frites, in den USA werden sie (*French*) *fries* genannt. Es muss besonders auf den Anlaut geachtet werden: [tʃɪps], da auch dieses Wort den Kindern als Anglizismus bekannt ist. Deutsche bzw. amerikanische Chips werden in Großbritannien *crisps* genannt.

Das Wort *vegetables* ['vedʒtəbəl] ist nicht nur für Fremdsprachenlerner schwer auszusprechen, weshalb umgangssprachlich häufig von *veggies* ['vedʒɪs] die Rede ist.



Wenn die Aussprache der neuen Wörter gesichert ist, kann auch das **Schriftbild** mithilfe der **Wortkarten** von **Material M 2** eingeführt werden.

Je nach der Leistungsfähigkeit der Lerngruppe können sich nun diverse **Spiele zur Wortschatzfestigung** anschließen, die mit allen Schülern gleichzeitig gespielt werden. Dies hat den Vorteil, dass die Lehrkraft bei Problemen unmittelbar helfend bzw. korrigierend eingreifen kann. Es ist aber auch möglich, sofort mit dem nächsten *Step* zu beginnen, da der Wortschatz während des Stationsbetriebs noch gefestigt wird.

Step 3: Do You Like It?

Nachdem der Wortschatz eingeführt worden ist, sollen die Schüler befähigt werden, ihre Vorlieben und Abneigungen auszudrücken. Da diese Strukturen eventuell schon aus anderen Themenkreisen bekannt sind, muss die Lehrkraft entscheiden, ob sie diesen Unterrichtsschritt evtl. überspringen will.

5.9

Time for Lunch – Ten Learning Centres

Unterrichtsplanung

Um für die Schüler Verbindlichkeit zu schaffen und als Lehrkraft nicht die Übersicht zu verlieren, bietet es sich an, den **Laufzettel** "My Check List" von **Material M 4** einzusetzen. Zu Beginn des Stationsbetriebs erhält jeder Schüler diesen Laufzettel. Immer dann, wenn eine Aufgabe erfolgreich beendet wurde, darf in das freie Feld ein Zeichen geschrieben werden.

Es muss den Schülern deutlich gemacht werden, dass sie die **Aufgaben in beliebiger Reihenfolge und in ihrem individuellen Tempo** bearbeiten können.



Gerade deshalb ist es sinnvoll, sich gemeinsam auf die Arbeit an den Stationen einzustimmen. Dies kann zum Beispiel mithilfe des **Reims** "Time for Lunch" von **Material M 5** geschehen. Er muss zunächst durch Vor- und Nachsprechen eingeführt werden. Schon bald werden ihn die Schüler auswendig können. Das Arbeitsblatt kann eine **visuelle Lernhilfe** sein.



Auch am Ende einer Englischstunde, in der offen gearbeitet wurde, sollte ein gemeinsamer Abschluss stehen. Der **Reim** "We Worked a Lot Today!" von **Material M 5** bietet sich dazu hervorragend an.

Step 5: Ten Different Learning Centres

Im Folgenden werden die Stationen vorgestellt.



At Monster School

Sozialform: Einzelarbeit
 Angesprochene Fertigkeit: Hören
 Benötigtes Material: Arbeitsblatt "At Monster School" (vgl. **Material M 6**),
 Tonträger und Abspielgerät
 Vorbereitung: Die Lehrkraft kopiert das Arbeitsblatt und bespricht den
 Tonträger mit "Monsterstimme".
The pizza is purple.
The sausages are pink.
The water is black. etc.

Die Lehrkraft malt selbst ein Arbeitsblatt als Lösungsbogen an.

Durchführung: Die Schüler hören den besprochenen Tonträger und malen dementsprechend die Bilder an.

Kontrolle: Lösungsbogen (von der Lehrkraft bemaltes Arbeitsblatt)



What do they like?

Sozialform: Einzelarbeit
 Angesprochene Fertigkeit: Hören
 Benötigtes Material: Arbeitsblatt "What Do They Like?" und Lösungsbogen
 (vgl. **Material M 7**), Tonträger und Abspielgerät
 Vorbereitung: Die Lehrkraft kopiert das Arbeitsblatt und den Lösungsbogen. Sie bespricht den Tonträger entsprechend den Angaben auf dem Lösungsbogen.

Hi, my name is Sally. I like eating hot dogs and mixed vege-

5.9

Time for Lunch – Ten Learning Centres

Unterrichtsplanung

Benötigtes Material: Spielplan "The Lunchtime Board Game" (vgl. **Material M 11**), Spielfiguren und Würfel

Vorbereitung: Die Lehrkraft kopiert den Spielplan auf festes Papier und laminiert ihn nach Möglichkeit.

Durchführung: Die Schüler würfeln und setzen ihre Spielfiguren. Erreichen sie ein Feld mit einem Bild, müssen sie es benennen und dürfen dann entsprechend vorrücken oder müssen zurückgehen.

Kontrolle: Mitschüler

**Word hunt**

Sozialform: Partnerarbeit

Angesprochene Fertigkeiten: Hören, Sprechen

Benötigtes Material: Spielplan "Word Hunt" (vgl. **Material M 12**), Muggelsteine, Spielchips o.Ä.

Vorbereitung: Die Lehrkraft kopiert den Spielplan zweimal auf festes Papier und laminiert ihn nach Möglichkeit. Er wird von allen Schülern benutzt.

Durchführung: Die Schüler sitzen sich gegenüber und stellen sicher, dass das neben ihnen sitzende Kind den eigenen Spielplan nicht sieht. Ein Schüler nennt ein Wort und markiert es auf seinem Spielplan. Dieses Wort ist nun gesperrt und darf nicht mehr genannt werden. Die Schüler wechseln sich ab. Verloren hat, wer zuerst ein gesperrtes Wort nennt.

Kontrolle: Mitschüler und Muggelsteine, Spielchips o.Ä.

**Bingo**

Sozialform: Gruppenarbeit

Angesprochene Fertigkeiten: Hören, Lesen, Schreiben

Benötigtes Material: Spielplan "Bingo" (vgl. **Material M 13**), Wortkarten (vgl. **Material M 2**), Muggelsteine, Spielchips o.Ä.

Vorbereitung: Die Lehrkraft kopiert den Spielplan und legt die Wortkarten bereit.

Durchführung: Ein Kind wird zum Spielleiter bestimmt. Die anderen Schüler tragen neun Begriffe mithilfe der Wortkarten in den Spielplan ein. Der Spielleiter mischt die Wortkarten und liest sie der Reihe nach vor. Steht das genannte Wort auf seinem Spielplan, darf der Schüler es markieren. Gewonnen hat, wer zuerst drei Markierungen senkrecht, waagrecht oder diagonal vorgenommen hat.

Kontrolle: Mitschüler

**Memory**

Sozialform: Gruppenarbeit

Angesprochene Fertigkeiten: Hören, Sprechen, Lesen

Benötigtes Material: Bildkarten (vgl. **Material M 1**), Wortkarten (vgl. **Material M 2**)

Vorbereitung: Die Lehrkraft legt die Bild- und Wortkarten bereit.

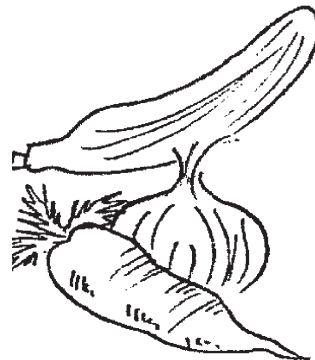
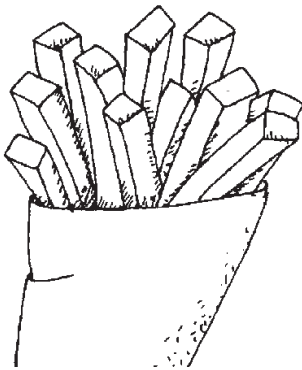
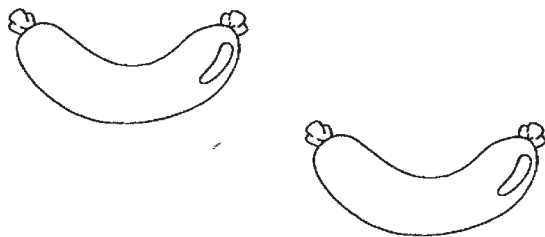
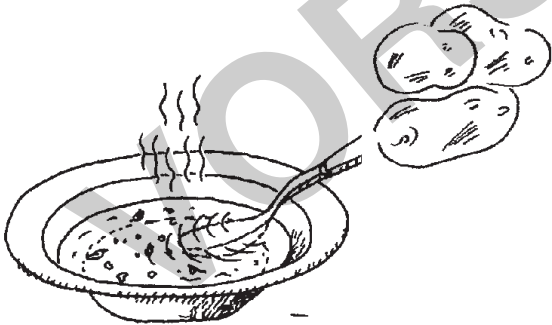
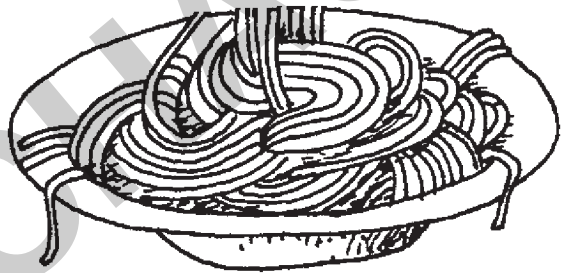
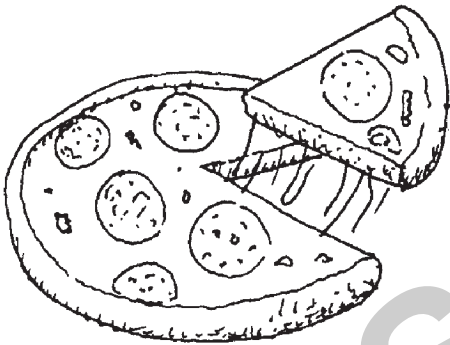
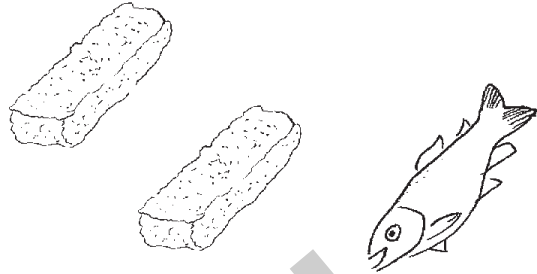
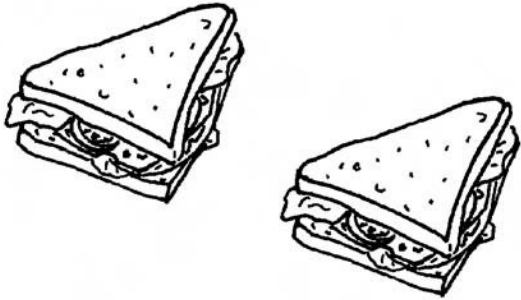
Time for Lunch – Ten Learning Centres

5.9

Material

M 1₍₁₎

Picture Cards



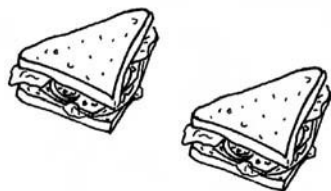
Time for Lunch – Ten Learning Centres

5.9

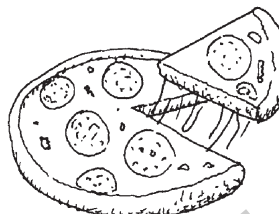
Material

M 3₍₁₎

The Learning Centres



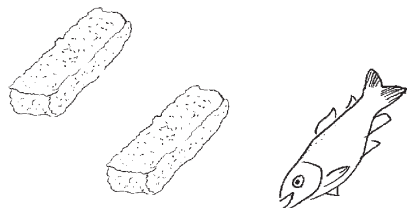
At Monster School



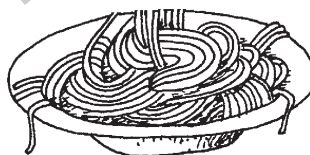
Höre dir den Text an.

Male die Lebensmittel so an, wie es auf Englisch erklärt wird.

Kontrolliere mit dem Lösungsbogen.



What do they like?



Höre dir den Text an.

Was mögen die Kinder? Trage ☺ oder ☹ in die Tabelle ein.

Kontrolliere mit dem Lösungsbogen.



Word search



Findest du die versteckten Wörter?

Markiere die Wörter und schreibe sie auf.

Kontrolliere mit dem Lösungsbogen.

5.9	Time for Lunch – Ten Learning Centres	
M 9 ⁽¹⁾	Material	
Let's Do a Puzzle – Word Cards		
pizza	sausages	lemonade
pasta	sandwiches	hot dogs
mashed potatoes	chips	orange juice
water	mixed vegetables	jacket potatoes
fish fingers		iced tea